

Stuttgart, 26.11.2010

Erweiterungsbau Ferdinand-Porsche-Gymnasium

- Baubeschluss -

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	14.12.2010
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	15.12.2010
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	16.12.2010

Beschlußantrag:

1. Dem Neubau eines vierten Fachklassenbaus für das Ferdinand-Porsche-Gymnasium nach den Plänen des Architekten Gerd Vöhringer, 70193 Stuttgart vom 31.07.2010
- der Baubeschreibung vom 29.09.2010
- und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag vom 22.10.2010
- mit Gesamtkosten von 3.040.000,- €
- wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 3.040.000,- € ist wie folgt zu decken:

Finanzhaushalt Projekt-Nr. 7.401064		
bis 2010	- Bau -	1.107.000,-
€		
2011	- Bau -	1.501.000,-
€		

2012	- Bau -	167.000,-
€		
Finanzhaushalt Projekt-Nr. 7.401064.600		
2011	- Einrichtung -	65.000,-
€		
Aktivierungsfähige Eigenleistungen städtischer Ämter Kostengruppe 481		
2010		50.000,-
€		
2011		80.000,-
€		
2012		70.000,-
€		

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

Projektbeschluss durch den UTA/VA vom 14./15.07.2009 GRDRs 247/2009

2. Städtebauliche Situation / Standort / Entwurfskonzept

Zwischen den Fachklassenbauten 2 und 3 wird ein kompakter, zweigeschossiger Baukörper als Neubau erstellt.

Der Neubau ist im EG und 1. OG durch geschlossene Laubengänge mit dem Fachklassenbau 3 verbunden. Der neu im Bereich des Laubengangs installierte Aufzug ermöglicht auch die barrierefreie Erschließung des gesamten Gymnasiums.

3. Raumprogramm

Die Planung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm des Projektbeschlusses GRDRs 247/2009 mit 360 m².

Das Gebäude erhält 3 Fachklassenräume mit zugehörigen Vorbereitungsräumen; sowie ein Lehrerzimmer, Toiletten und Putzraum aus dem geforderten Raumprogramm, weiter einen Lehrmittelraum und einen Projektraum.

4. Planungs- und Baurecht

Der Bauantrag wurde am 09.04.2010 beim Baurechtsamt eingereicht. Die Baugenehmigung wurde am 27.10.2010 erteilt.

5. Kosten

Der Kostenanschlag des Architekturbüros Gerd Vöhringer vom 24.10.2010 mit Gesamtkosten von 3.040.000,- € basiert auf den Submissionsergebnissen von 60% der Gewerke, sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Ausbaugewerke.

6. Zuschüsse

Für die Erweiterung hat die Stadt mit Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 26.07.2010 eine Zusage über einen Zuschuss aus dem Schulbauförderungsprogramm 2010 in Höhe von 375.000 € erhalten.

7. Termine

Der Baubeginn ist nach Baubeschluss Anfang 2011 vorgesehen. Die Fertigstellung ist im Mai 2012 geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten sind mit 3.040.000,- € im Doppelhaushalt 2010/2011 und in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

□-

Dirk Thürnau □Bürgermeister

Anlagen

1. Ausführliche Begründung
2. Baubeschreibung
3. Kostendeckblatt
4. Energiedatenblatt
5. Pläne

Ausführliche Begründung

1. Schulsituation

Das Ferdinand-Porsche-Gymnasium im Stadtteil Stuttgart-Rot führt im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 863 Schüler/-innen in 36 Klassen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für das Ferdinand-Porsche-Gymnasium im Jahr 2007 die langfristige Zügigkeit auf 3 - 4 Gymnasialzüge festgestellt.

Zwei naturwissenschaftliche Fachräume, die sich im Untergeschoss des Fachklassenbaus II befinden, haben zu wenig natürlichen Lichteinfall, geringe Höhe und einen zu beengten Zugang. Beide Fachräume sind aufgrund ihrer baulichen Mängel zu ersetzen. Durch die in den letzten Jahren erreichte 4-Zügigkeit der Schule entsteht darüber hinaus ein weiterer Fehlbedarf von einem naturwissenschaftlichen Fachraum mit Nebenraum.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat nach Besichtigung der naturwissenschaftlichen Fachräume und einem Abstimmungsgespräch im Juli 2007 über die aktuelle Schülerentwicklung und die Schulraumsituation des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums den Gesamtfehlbedarf von insgesamt 3 naturwissenschaftlichen Fachräumen mit Nebenräumen als schulbauförderfähig anerkannt.

2. Entwurfskonzept

Der neue Fachklassenbau wird zwischen dem Fachklassenbau 2 und dem Fachklassenbau 3 in nord-östlicher Richtung situiert. Er präsentiert sich zur Straße hin als ein kompakt geschlossener Baukörper mit einem außen liegenden Fluchttreppenhaus und zur Wohnbebauung hin als ein durch Klassenfenster und Eingang geöffneter Baukörper. Die notwendigen Abstandsflächen zur Wohnbebauung werden eingehalten.

Der Neubau ist im EG und 1. OG mit, durch Glasflächen geschlossene, Laubengängen mit dem Fachklassenbau 3 verbunden.

Die Erschließung der Fachklassenbauten 2 und 3 folgt dem Erschließungsprinzip der Schulanlage durch brückenartige Ablösung der bestehenden Schul- und Fachklassengebäude vom umlaufenden Laubengang im 1. OG und dem Schulhof im EG (siehe Anlage 5. Pläne).

Ein weiterer Zugang geht von der von der Straße abgehenden Feuerwehruzufahrt in das Gebäude, der zugleich als Fluchtweg dient.

Zum barrierefreien Erreichen des Neubaus durch den 3. Fachklassenbau und aller bestehenden Schulgebäude wird am bestehenden umlaufenden Laubengang, ein Aufzug angebunden.

Das Gebäude enthält 3 Fachklassenräume mit zugehörigen Vorbereitungsräumen, sowie ein Lehrerzimmer, Toiletten und Putzraum, weiter einen Lehrmittelraum und einen Projektraum, der für umfangreiche Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen, wie zum Beispiel der Firma Porsche, genutzt wird.

Photovoltaikanlage:

Die Montage einer Photovoltaikanlage wurde geprüft. Es ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von 12,6 KWp und Kosten von 91.000,- € möglich. Die Gesamtanlage amortisiert sich nach ca. 12 - 13 Jahren. Die Kosten sind in den Gesamtkosten nicht enthalten.

Die Vorhaltung der Installationsleitungen bis zum Anschluss auf dem Dach wird vorgesehen. Die Anlage kann nachträglich auf dem Dach installiert werden.

3. Kosten

Der Kostenanschlag vom 24.10.2010 mit Gesamtkosten von 3.040.000,- € basiert auf Submissionsergebnissen von 60% der Gewerke (Rohbau, Fassaden, Dachabdichtung, Gerüstbau, TGA), sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Ausbaugewerke. Die Gesamtkosten enthalten den zweigeschossigen Neubau, den Aufzug am bestehenden Laubengang, sowie die Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des Neubaus.

Die Kostenkennwerte für den Neubau sind:

Bauwerkskosten	2.428,-	€ / m ² NGF
Bauwerkskosten	561,-	€ / m ³ BRI
Gesamtkosten	3.155,-	€ / m ² NGF
Gesamtkosten	729,-	€ / m ³ BRI

Das Vorhaben liegt mit diesen Werten im wirtschaftlichen Bereich und entspricht vergleichbaren Fachklassenbauten.

4. Folgekosten

Für das Vorhaben muss mit nachstehenden, anhand vergleichbarer Objekte ermittelten Folgekosten gerechnet werden:

Folgeausgaben:	
Personalausgaben	./.
Betriebs- und Sachausgaben	43.308 €
Abschreibungen	60.800 €
Verzinsung des Anlagekapitals	197.600 €
Summe Folgeausgaben	301.708 €
Folgeeinnahmen: (Auflösung von Zuwendungen)	./. 11.250 €
Folgekosten jährlich:	290.458 €

Dies sind ca. 9,6 % der Gesamtkosten.

5. Zuschüsse SVA

Für die Erweiterung hat die Stadt mit Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 26.07.2010 eine Zusage über einen Zuschuss aus dem Schulbauförderungsprogramm 2010 in Höhe von 375.000 € erhalten.

6. Termine

Baugenehmigung	27.10.2010
Baubeschluss	Dezember 2010
Baubeginn	Januar 2011
Fertigstellung	Mai 2012

7. Personalbedarf

Kein zusätzlicher Personalbedarf.